

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die inneren Widersprüche des Börsengesetzes.

Zur Ausführung des Börsengesetzes liegt eine neue That- sache vor. Der Staats-Lotterien-Fach an der Berliner Börse hat, wie schon im Handelsblatt des gestrigen Abendblattes...

Man halte das nicht für ein nebensächliches Charakteristikum, indem die Börse Preise notirt und ihnen einen autoritativen Charakter beilegt, ist dem Betreibe in derselben ein unabhän- giges Einfließen auf die Preisbestimmung über die Börse...

Die Gesandten, wonach der Berliner Fremdenrat und die Besondere Kommission über die Behandlung von Ausländern...

Ziele britischer Gesandten in der Geschichte und in der Ausführung des Börsengesetzes sind kein Zufall. Wohl aber auch manche andere Gesetze sind es, was mit ihnen be- zogen werden sollte.

Von Herrn Eugen Wolf erhalten wir aus dem Reichs-Chinas folgenden Brief:

Ich schrieb Ihnen zuletzt unter dem 29. November 1896 von Peking. Nachdem ich in Peking durch die freundliche Aufnahme...

westlichen Kreisen Deutschlands mehr Interesse er- weiden würde als die Beschreibung verfallener Tempel, alter chinesischer Mauern...

Wenn ich diese Reise mitten im strengsten Winter un- tersucht habe - ich hatte 48 Tage lang mit Schnee und Eis, ungläublicher Kälte, festlichen Nachschneefurten...

Obwohl ich gesund hier angekommen bin, meine Glieder er- starrt sind und ohne Verlust meiner Teute und Ausrüstung, so möchte ich eine derartige Tour doch unter keinen Umständen...

Wohin ich von Peking aus meine Schritte lenkte, das weiß ich heute selbst noch nicht; wüste ich es, so würde ich es nicht verhehlen.

Enges Volk.

Wir dürfen also hoffen, unseren Lesern können wir nun eingehende Berichte über die Reise Eugen Wolfs durch die Provinzen Hunan und Kwei, das „Herz Chinas“...

Die Kollektivnote der Mächte.

Die amtliche Depesche des Moskauer Telegraphen- büreaus im heutigen Morgenblatt, welche zuerst die Ueber- sendung der Kollektivnote in Athen meldete, ist unvoll- ständig gewesen.

Zunächst handelt es sich auch nach dieser Meldung noch nicht um eine direkte Abdrohung der Zwangsmitel. Vielmehr scheint in der That der englische Vorschlag acceptirt zu sein...

Heute soll in Athen ein außerordentlicher Ministerrat unter dem Vorsitze des Königs abgehalten werden, um über die Kollektivnote zu beraten.

Die Meuterei der Gendarmen auf Areta.

Die Meuterei der Gendarmen auf Areta, deren Ausbruch wir bereits im heutigen Morgenblatt gemeldet haben, ist ein verheerendes Ereignis der Tage.

Meldung zu, daß der ganze für die Reibung der Gendarmen aufgestellte Plan als mißglückt zu betrachten sei.

Die griechischen Komites listen wissen, daß, falls die Lage sich verschlimmert, zwei oder drei griechische Dampfer nach Italien abfahren werden, um italienische Freiwillige abzuholen.

Die Haltung Serbiens und Montenegro.

Wie genau man in Russland die Vorgänge in Mazedonien verfolgt, beweist folgender Bericht unseres Petersburger Korrespondenten:

Das serbische Militär plädiert mit viel Hebelkraft für die Bildung eines serbo-bulgarischen Bundes, wofür Serbien, Bulgarien und Montenegro anzufragen seien.

Die serbische Presse plädiert mit viel Hebelkraft für die Bildung eines serbo-bulgarischen Bundes, wofür Serbien, Bulgarien und Montenegro anzufragen seien.

Die türkische Truppenkonzentration.

Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.

Die türkische Truppenkonzentration. Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit an die macedonisch-bulgarische Grenze dirigirt.